Schüler- Ostercamp 2026 in China

Seit 2011 bietet das Konfuzius-Institut an der Universität Freiburg gemeinsam mit der Nanjing Universität und früher mit Hanban, das Sommer- bzw. Ostercamp für deutsche Mittelschüler:innen in China an. Seither nahmen über 250 Freiburger Schülerinnen und Schüler an der Reise teil, in den letzten Jahren war das Interesse mit jeweils über 30 Bewerbungen besonders groß. Auch Kooperationen mit Freiburger Gymnasien konnten so intensiviert werden und eine engerere Zusammenarbeit wie Chinesisch-AGs, China-Projekttage und -wochen sowie andere Schulprojekte realisiert werden. Die Teilnehmer:innen prägt die Reise nachhaltig. Die aktuelle Gewinnerin des weltweiten Finales des Sprachwettbewerbs „Chinese Bridge für Studierende“ in China, Eva-Anne Kirst, kam beispielsweise durch die Teilnahme an der Reise des Konfuzius-Instituts Freiburg erstmals mit China in Kontakt – nun spricht sie fließend Chinesisch und konnte sich durch ihre internationalen Konkurrentinnen durchsetzen. Auch viele andere Teilnehmer:innen studierten später Sinologie oder sind heute beruflich in Kontakt mit China.

Anbei finden Sie einige Zitate aus Reiseberichten der Teilnehmer:innen der diesjährigen Studienreise nach China (Osterferien 28.03.-10.04.2026, 23 Schüler:innen, Shanghai, Nanjing und Beijing):



Konfuzius-Institut an der Universität Freiburg e.V. · www.ki-freiburg.de
Turmstraße 24 · 79098 Freiburg i.Br. · Tel. +49 (0)761-203-97888 · E-Mail: info@ki-freiburg.de

„Diese Reise durch China war für mich ein unvergessliches Erlebnis. Ich habe nicht nur die Sehenswürdigkeiten genossen, sondern auch viel über die chinesische Kultur, Geschichte, Lebensweise und Sprache gelernt. Besonders beeindruckt hat mich die Vielfalt des Landes: Jede Stadt hatte ihren eigenen Charakter und ihre eigene Atmosphäre. Ich würde China jedem empfehlen, der auf der Suche nach einer Reiseerfahrung ist.“ - *Mahault, 16 Jahre*

„In das Flugzeug nachhause stieg ich zwar erschöpft und bereit für zuhause, doch auch voller unvergleichlicher Erlebnisse und Begegnungen. Ich hatte alles noch nicht richtig realisiert und verstanden, doch jetzt weiß ich, dass diese Reise für mich nicht nur ein Durchbrechen der Wolken für den Moment war, sondern, dass ich Erfahrungen gesammelt hatte, Entwicklungen durchlebt hatte und Menschen kennen und lieben gelernt habe, die weit in meinen Alltag hier und vielleicht auch in mein gesamtes Leben reichen werden.

Ich bin mehr als dankbar diese Chance bekommen und genutzt zu haben. Ich wünsche Jedem eine solche Reise, voller unvergleichlicher Eindrücke und besonderen Menschen.“ - *Joana, 17 Jahre*

„In Nanjing hatten wir regelmäßig vormittags Unterricht. So konnten wir uns im Malen, Basteln in Chinesisch und in traditionellen Kampftechniken üben, was mir im Nachhinein besonders gefiel. Ein Highlight des Aufenthalts in Nanjing war für mich der Besuch des Nanjing-Massaker Museums. Durch die vielen Bilder und Geschichten einzelner Menschen konnte man sich einen guten Überblick über das Geschehen verschaffen. Dadurch hinterließ die Gedenkstätte einen tiefen Eindruck in mir. Auch die Besuche an den Schulen waren besonders interessant, da man so in direkten Austausch mit chinesischen Schülern kommen und neue Kontakte knüpfen konnte.“ - *Phileas, 17 Jahre*



„Rückblickend war diese Reise eine der wertvollsten Erfahrungen, die ich bisher gemacht habe. Sie hat mir nicht nur ein tieferes Verständnis für die chinesische Kultur vermittelt, sondern mir auch gezeigt, wie wichtig es ist, offen für Neues zu sein. Ich bin dankbar für die Möglichkeit, diese Reise durch das Konfuzius-Instituts Freiburg erleben zu dürfen, und ich würde jederzeit wieder nach China reisen, um noch mehr von diesem faszinierenden Land kennenzulernen.“ - *Vivien, 15 Jahre*

„Das Essen in China war für mich eine völlig neue Erfahrung. Zuhause bin ich es gewohnt, dass jeder seinen eigenen Teller hat, aber in China wurde alles in die Mitte auf einen drehenden Tisch gestellt und jeder bediente sich mit Stäbchen. (…) Ein unvergessliches Erlebnis war der Besuch der Chinesischen Mauer. (…) Abschließend lässt sich sagen, dass ich nicht nur viele Orte wie historische Tempel in Nanjing oder die chinesische Mauer gesehen habe, sondern auch die Kultur, das Essen und den Alltag der Menschen erleben konnte. Ich bin sehr dankbar für diese Reise und würde jederzeit wieder nach China reisen.“ - *Melina, 15 Jahre*



„Insgesamt war die Reise sehr gut organisiert und unglaublich vielseitig. Besonders gefallen hat mir die Mischung aus Kultur, Geschichte, Schule und Freizeit. Man hat nicht nur Sehenswürdigkeiten gesehen, sondern auch wirklich etwas über das Leben in China gelernt.“ - *Jonathan, 16 Jahre*



„Zunächst hat mich Shanghai beeindruckt, da wir dort unsere Reise begonnen haben. Für mich war es das erste Mal, dass ich mich in einer so großen und modernen Stadt aufgehalten habe. (…) Besonders abends, wenn die Stadt beleuchtet ist, entsteht eine sehr besondere Atmosphäre, die ich so noch nie erlebt habe. Sehr positiv in Erinnerung geblieben ist mir auch das Essen in Shanghai und generell in China. (…) Dabei habe ich viele Gerichte entdeckt, die ich vorher nicht kannte und die ich in dieser Form noch nie gegessen hatte. Besonders spannend war es, verschiedene Speisen gemeinsam in der Gruppe zu probieren und neue Geschmäcker kennenzulernen.

Besonders interessant war für mich der Besuch der Schulen vor Ort. Dadurch konnte ich einen Einblick in das chinesische Schulsystem bekommen und sehen, wie der Alltag der Schüler dort aussieht. Außerdem war es spannend, mit einigen Schülern in Kontakt zu treten und sich auszutauschen (…) Das gemeinsame Fußballspielen hat mir wirklich viel Spaß gemacht und ich habe gemerkt, wie schnell man durch gemeinsame Aktivitäten Verbindung zu anderen Menschen aufbauen kann. (…)

Diese Reise wird mir sicher noch lange in Erinnerung bleiben und hat meinen Blick auf andere Kulturen erweitert.“ - *Ruben, 17 Jahre*

„Insgesamt war diese Chinareise eine außergewöhnliche Erfahrung, die mir unvergessliche Begegnungen und Erinnerungen geschenkt hat. Sie hat meinen Horizont erheblich erweitert und meine Leidenschaft für China noch verstärkt. Ich träume davon, eines Tages in China zu

leben und zu arbeiten, und überlege ernsthaft, mich an chinesischen Universitäten zu bewerben. Beim nächsten Mal werde ich auch versuchen, mein nächstes HSK-Examen am Konfuzius-Institut abzulegen.“ - *Cristian, 15 Jahre*

„Abgesehen von den kulturellen und touristischen Entdeckungen war diese Reise vor allem eine sehr bereichernde zwischenmenschliche Erfahrung. (…) Mein persönliches Highlight war unser Besuch in der zweiten Schule. Dort habe ich tolle Menschen kennengelernt, und die angebotenen Aktivitäten waren abwechslungsreich und sehr interessant. Ein weiterer Aspekt, den ich besonders geschätzt habe, auch wenn er vielleicht unbedeutend erscheint, ist die Tatsache, dass wir alle auf derselben Etage in Nanjing untergebracht waren. Das hat den Zusammenhalt der Gruppe gestärkt und die Erfahrung noch geselliger und unvergesslicher gemacht. (…)

Zusammenfassend war diese Reise ein einzigartiges Erlebnis, das mir nicht nur ermöglicht hat, mehr über die chinesische Kultur zu erfahren, sondern auch bleibende Erinnerungen und Freundschaften zu schaffen.“ - *Mathilde, 16 Jahre*

